

Vom Verlag zum Endkunden

Jeder kennt die Situation: Man hat ein Buch entdeckt, geht in eine der ungefähr 6.000 Buchhandlungen in Deutschland und findet es dort nicht. „Kein Problem!“, wird dort versichert, „Das bestellen wir.“ Ein paar flinke Tastenanschläge, ein kurzes Nicken vor dem Monitor der Buchhandlung und schon heißt es „Ist in ein paar Tagen da!“

Nach „ein paar Tagen“ kommt der Anruf der Buchhandlung, man könne das Buch abholen. Doch welchen Weg das Buch im Vorfeld zurückgelegt hat, welche Lager es gesehen hat, wissen die Allerwenigsten.

Ein Einblick ...

Das bestellte Buch war nicht in der Buchhandlung vorrätig. Deshalb recherchiert der Buchhändler in einem Barsortiment. Barsortimenter sind Großhändler für den Buchmarkt. Sie übernehmen als „Hintergrundlager“ die Logistik und Beschaffung für Buchhandlungen.

Barsortimenter sind u. a. Libri, KNV, Umbreit oder Edis.

Arbeitet die Buchhandlung nicht mit einem Grossisten zusammen, recherchiert der Buchhändler im VLB (Verzeichnis Lieferbarer Bücher). Im VLB werden die Bücher gelistet, welche lieferbar sind oder bald erscheinen - im Moment über eine Million Buchtitel aus mehr als 18.000 Verlagen. Hier ermittelt der Buchhändler die Adresse, bei welcher er das Buch bestellen kann und bestellt direkt dort per E-Mail, Telefon oder Fax.

Große Buchhändler oder auch Online-Buchhändler nutzen aber die Bestellung über die Barsortimenter.

Hier werden die Bestellungen gesammelt und die Bücher in einem Sammelauftrag bei den Verlagen bestellt falls sie nicht in dem Lager des Barsortimenters liegen. Die Verlage selber können durch diese Sammelbestellungen allerdings nicht feststellen welcher Buchhändler bestellt hat.

Ein Beispiel Libri: Libri nimmt das Buch in sein Sortiment auf und gibt sofort eine Bestellung an den Verlag auf. Dieser liefert die gewünschte Menge an Libri.

Im Lager des Großhändlers (in Bad Hersfeld – 400.000 Kubikmeter Lagerfläche mit Platz für 10 Millionen Bücher) wird das Buch dann einsortiert – vollautomatisch – und wartet auf die Bestellungen, wie zum Beispiel von dem Buchhändler.

Übrigens: Amazon beispielsweise arbeitet auch mit Libri zusammen!

